

Vereinsrekord über 200 m Rücken in 2:42,42 durch Sara

– 5. Sparkassen-Cup am 24./25. März 2012 in Hamm –

Der Sparkassen-Cup fand in diesem Jahr bei sommerlichen Temperaturen im Maximare in Hamm statt. Mit dabei waren Teilnehmer aus der Türkei, der Ukraine, Israel, Russland, den Niederlande und natürlich aus Deutschland.

Das Glanzlicht des Wochenendes setzte aus Gütersloher Sicht Sara Schießl (Jg. 1997), die einen neuen Vereinsrekord über die 200 m Rücken in 2:42,42 aufstellte und damit in Hamm dritte wurde. Neben dieser Strecke konnte sie sich zudem mit neuem GSV-Alters-Rekord von 2:44,82 (Platz 5) über die 200 m Lagen für die NRW-Meisterschaften qualifizieren. Ihre Vielseitigkeit stellte sie bei ihren weiteren Starts unter Beweis. So schwamm sie in Hamm zudem noch die 100 m Rücken in 1:18,87 (Platz 3), die 100 m Brust in 1:31,75 (Platz 7), die 200 m Brust in 3:12,87 (Platz 5), die 100 m Freistil in 1:08,09 (Platz 6) und die 200 m Freistil in 2:27,72 (Platz 3).

Ebenfalls für die NRW-Titelkämpfe konnte sich Annika Kniepkamp (Jg. 1999) qualifizieren. Nachdem sie den Start über die 400 m Freistil bereits im Vorfeld in der Tasche hatte und in Hamm die Pflichtzeit in 5:12,34 (Platz 6) nur denkbar knapp verfehlte, löste sie nun



Sara



Sara und Annika (von links)

das Ticket für die NRW-Jahrgangsmesterschaften noch über die 200 m Freistil in 2:25,24 (Platz 6 / GSV-Alters-Rekord), über die 200 m Rücken in 2:47,50 (Platz 8 / GSV-Alters-Rekord), und über die 200 m Lagen in 2:49,90 (Platz 2 / GSV-Alters-Rekord). Zudem stellte sie noch zwei weitere GSV-Alters-Rekorde über die 100 m Schmetterling in 1:22,59 (Platz 7) und über die 200 m Schmetterling in 3:03,00 (Platz 5) auf. Zwei weitere Starts absolvierte sie über die 100 m Freistil (1:09,30 / Platz 8) und über die 100 m Rücken (1:20,80 / Platz 12).

Flott unterwegs war in Hamm erneut auch Aljoscha Beidinger (Jg. 2003). So war er über die 50 m Rücken in 0:45,71 und über die 200 m Rücken in 3:30,23 (beides GSV-Alters-Rekord) nicht zu schlagen. Erstmals unter zwei Minuten schwamm er in Hamm die 100 m Brust. Seine Endzeit von 1:57,13 langten zur Silbermedaille und zu einem weiteren GSV-Alters-Rekord. Eine weitere Silbermedaille gewann er über die 100 m Freistil in 1:29,82.

Über die 100 m Brust (1:48,97 / Platz 23) und über die 100 m Freistil (1:26,73 / Platz 43) trat auch seine Schwester Emmeli Beidinger (Jg. 1999) an und stellte bei starker und zahlreicher Konkurrenz zwei neue Bestzeiten auf.

Dies gelang auch Melina Bultmann (Jg. 1999), die die 100 m Brust in 1:44,27 (Platz 19) und die 100 m Freistil in 1:16,70 (Platz 28) zurückgelegt hatte.



Lisa

Ohne Medaille aber mit einem neuen GSV-Alters-Rekord über die 200 m Brust in 3:16,31 (Platz 9) kehrte Lisa Offers (Jg. 1999) aus Hamm zurück. Nach 1:33,82 über die 100 m Brust (Platz 11), konnte sie zudem noch zwei Bestzeiten über die 100 m Freistil in 1:19,29 (Platz 31) und über die 200 m Rücken in 3:06,08 (Platz 17) erschwimmen.

Zu gefallen wusste im Hammer Maximare auch Lorena Stork (Jg.

2001), die die 100 m Freistil in 1:48,40 (Platz 25) schwamm und auch Karoline Klasbrummel (Jg. 2001), die die 100 m Brust in 1:52,17 (Platz 9) und die 100 m Freistil in 1:35,37 (Platz 16) absolvierte.

Ebenfalls diese beiden Strecken schwammen Klara Heiden (Jg. 2001) und Joshua Offers (Jg. 1999). Dabei schlug Klara über die 100 m Brust in 2:11,75 (Platz 15) und Joshua in 1:45,49 (Platz 12) an. Die 100 m Freistil legte Klara in 2:06,12 (Platz 26) und Joshua in 1:31,72 (Platz 29) zurück.

Mit einer guten 200-m-Rücken-Zeit von 3:11,02 (Platz 9) konnte Nick Zippert (Jg. 1999) auf sich aufmerksam machen. Dies gelang auch Mario Doll (Jg. 2002) über die 50 m Rücken, wo er mit Bestzeit von 0:49,11 fünfter wurde. Zudem schwamm er über die 100 m Brust in 2:03,42 auf Rang 10 und über die 100 m Freistil in 1:39,64 auf Platz 12.

Zwei Mal Bestzeit und zwei Mal Platz sieben lautete das Ergebnis von Niklas Doll (Jg. 1999), nachdem er die 200 m Rücken in 3:01,57 und die 200 m Brust in 3:14,23 geschwommen war.

Zu einer neuen Bestzeit konnte Marvin Offers (Jg. 1996) über die 100 m Freistil in 1:09,29 (Platz 13) schwimmen, nachdem er zuvor die 100 m Brust in 1:24,93 als fünfter zurückgelegt hatte.

Bis auf Rang acht konnte sich Greta Schenke (Jg. 1997) über die 200 m Brust in 3:32,66 nach vorne schwimmen. Zuvor war sie bereits die 100 m Brust in 1:38,87 (Platz 12) und die 100 m Freistil in 1:24,30 (Platz 19) geschwommen.

In der Wertung der Jahrgänge 1994 und älter konnte sich Carla Beckmann (Jg. 1984) in 2:45,44 die Bronzemedaille über die 200 m Schmetterling vor Nina Höhmann (Jg. 1987), die diese Strecke in 2:52,90 (Platz 4) schwamm, sichern. Zudem legte Nina die 200 m Lagen in 2:52,77 (Platz 9) zurück. Carla hingegen wurde ein weiteres Mal dritte über die 400 m Freistil in 4:58,74 und belegte in der offenen Wertung über die 50 m Schmetterling in 0:32,26 Rang dreizehn. Ebenfalls in der offenen Wertung trat Silke Thoms (Jg. 1964) über die 50 m Brust an und belegte hier in 0:42,73 Platz vierunddreißig.